



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 21**

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Jugendhilfe;  
Bezuschussung von "wellcome"**

**Anlage(n):**  
Flyer „wellcome“

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Peter Stadick

Zi.Nr.: 222

Tel. 08122/58 1162

Erding, 21.06.2013  
Az.:

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.07.2013**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

Voraussichtlich keine, da Ersatz des Zuschusses durch die Förderung aus der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“

**Zustimmende Kenntnisnahme:**

Auf Vorschlag des Landrats soll das Angebot „wellcome“ des Zentrums der Familie Erding jährlich mit einem Betrag in Höhe von 2.500 € unterstützt werden.

Voraussetzung hierfür ist der Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung mit dem Katholischen Bildungswerk Landkreis Erding e.V, welche die Voraussetzungen für eine Förderung aus der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ erfüllt.

## Vorlagebericht:

Das Kath. Bildungswerk Landkreis Erding e.V. bietet über das Zentrum der Familie Erding seit Ende April 2012 für Familien aus dem Landkreis Erding das Projekt „wellcome“ an.

„wellcome Erding“ soll Familien unbürokratisch in den ersten Wochen und Monaten beim Übergang von der Geburt in den Familienalltag unterstützen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

„wellcome Erding“ ist Teil eines bundesweiten Netzwerkes, welches 2002 in Hamburg ins Leben gerufen wurde. „wellcome“ ist eine gemeinnützige, nicht gewerbliche Initiative zur Unterstützung von Familien in den ersten Monaten nach der Geburt eines Kindes.

Die Schimherrschaft für wellcome in Bayern hat Frau Sozialministerin Christine Haiderthauer übernommen.

Für das Projekt in Erding hat Herr Landrat Martin Bayerstorfer und Herr Sándor Mohácsi, KKH-Vorstand, die Patenschaft übernommen.

Die wellcome-Koordinatorin des KBW Erding akquiriert Ehrenamtliche („wellcome-Engel“), vermittelt diese an Familien und trägt Sorge für die Begleitung und Qualifizierung der Ehrenamtlichen.

Die als „wellcome-Engel“ eingesetzten Ehrenamtlichen kommen je nach Bedarf ein bis zweimal in der Woche für in der Regel zwei bis drei Stunden zu der nachfragenden Familie nach Hause zur individuellen Unterstützung. Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Alltagspraktische Unterstützung zur Entlastung der Eltern (z.B. bei Mehrlingsgeburten, Wachen über den Schlaf des Babys, sich kümmern um das Geschwisterkind des Babys, Begleitung bei Arztbesuchen etc.)
- Unterstützung bei Bildung sozialer/familiärer Netzwerke

Für die Vermittlung eines „wellcome-Engels“ erhebt das KBW Erding von der Familie eine einmalige Gebühr von maximal 10 EUR und für den anschließenden Einsatz von maximal 5 EUR pro Stunde. Bei einkommensschwachen Familien wird eine Ermäßigung des Stundensatzes eingeräumt.

Das KBW Erding erbringt das Dienstleistungsangebot „wellcome“ grundsätzlich selbstständig und eigenverantwortlich, unter Einhaltung der für „wellcome“ durch die wellcome gGmbH gesetzten Standards.

Das Angebot „wellcome“ in Erding kann zur Erfüllung der Vorgabe des § 1 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG), welches als Artikel 1 des Bundeskinderschutzgesetzes zum 01.01.2012 in Kraft getreten ist, beitragen.

Im Jahre 2012 erfolgte eine erste Bezuschussung seitens des Landkreises Erding in Höhe von 1.667 € (7/12 von 2.500 €) aus Mitteln des Jugendhilfehaushalts.

Es wird vorgeschlagen „wellcome“ in Erding dauerhaft mit einem jährlichen Betrag in Höhe von 2.500 € zu unterstützen.

Es besteht die Möglichkeit, dass der Landkreis Erding seinerseits aus der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ hierfür Fördermittel erhält. Hierfür ist unter anderem Voraussetzung, dass das Projekt „wellcome“ an unsere Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) angebunden ist.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, eine entsprechend enge Kooperation von „wellcome“ und „KoKi“ vertraglich mit dem Kath. Bildungswerk zu vereinbaren.



Insbesondere sollen die Akquise, die Qualifizierung, die Koordination und auch der Einsatz der Ehrenamtlichen vom KBW bzw. Zentrum der Familie Erding mit der KoKi des Landratsamtes Erding –Fachbereich Jugend und Familie –abgestimmt werden.

**LANDKREIS**  
**ERDING**

Die KoKi des Landratsamtes Erding qualifiziert und informiert ihrerseits die Ehrenamtlichen („wellcome-Engel“) in Fragen des Kinderschutzes und allgemeinen Verfahrensabläufen, sowie über bestehende Angebote und Strukturen des lokalen Netzwerkes